

AWV - Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH

Zertifikat

Herr **Walter Vollert**
hat am 02. und 03. November 2005
am Seminar

Fortbildung Eisenbahnbetriebsleiter

teilgenommen.

Das Seminar umfasste 16 Stunden und hatte folgende Hauptinhalte:

1. Seminarteil für öffentliche und nichtöffentliche nichtbundeseigene Eisenbahnen

- Zur Entwicklung des Eisenbahnwesens im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Gestaltung des grenzüberschreitenden Verkehrs unter Beachtung der Interoperabilitätsanforderungen und der EU-Osterweiterung.
- Informationen der Landeseisenbahnaufsicht für öffentliche und nichtöffentliche nichtbundeseigene Eisenbahnen.
- Die Zulassung von Eisenbahnfahrzeugen durch das Eisenbahn-Bundesamt im Zusammenhang mit der Verwaltungsvorschrift für die Abnahme von Eisenbahnfahrzeugen gemäß § 32, Abs. 1 EBO sowie unter Beachtung der Neuerungen der EU-Rechtsvorschriften.
- Der Einsatz innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich von öffentlichen und nichtöffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen.
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Eisenbahnbetrieb.
- Neue Trainingsmethoden in der Aus- und Weiterbildung von Eisenbahnbetriebsbediensteten nichtbundeseigener Eisenbahnen – Alternativen zum Full Mission Simulator.
- AEG Novelle: Chancen für die Eisenbahnen? Bewertung aus der Sicht der Wettbewerber.
- Die EU-Eisenbahnpolitik – Bedeutung für die Eisenbahnen in Deutschland.
- Zur Auswertung der Ausbildung und Prüfungen im Schulungsjahr 2005 einschließlich aktueller Informationen zu neu in das Bildungsprogramm 2005/2006 eingeordneten Kursen.


2. Seminarteil für öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahnen

- Erfahrungen bei der verkehrstechnischen Erschließung des GVZ Dresden.
- Marktübersicht über den liberalisierten Eisenbahngüterverkehr in Polen.
- Vermarktung grenzüberschreitender Trassen für den Eisenbahngüterverkehr.
- Auswirkungen der Interoperabilitätsrichtlinien auf nichtbundeseigenen Eisenbahnen.
- Informationen zur Herausgabe eines Handbuchs für den Eisenbahnbetriebsleiter.
- Drittes Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften – weitreichende Neuregelungen des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur sowie Aufgaben und Befugnisse der Eisenbahnregulierungsbehörde.
- Rechtliche Aspekte beim Übergang von Fahrzeugen aus dem Bereich nichtöffentlicher Eisenbahnen in die Infrastrukturen öffentlicher Eisenbahnen.

Leipzig, 03. November 2005


Dipl.-Ing. Pinta
Geschäftsführer




Dr.-Ing. Augusta
Geschäftsführer